

Mexican Silver Mines Ltd. meldet positive Bohrergergebnisse von Vallecillo sowie den Beginn der Bohrungen bei Iguana

06.12.2007 | [IRW-Press](#)

Mexican Silver Mines Ltd. ("Mexican Silver") (TSXV: MSM; Frankfurt WKN: A0MSLE) freut sich, die ersten Untersuchungsergebnisse der Bohrungen auf seinem Projekt Vallecillo bekannt zu geben. Das Unternehmen schloss auf diesem Projekt ein 13 Bohrlöcher umfassendes Bohrprogramm auf insgesamt 3.081 Meter ab. Die Ergebnisse dieser ersten vier Bohrlöcher sind nun eingetroffen. Der Bezirk Vallecillo ist seit dem Jahr 1776 Schauplatz von Silber- und Bleiabbau. Dort befindet sich die Mineralisierung innerhalb von Strukturen und Mantos der Formation Eagle Ford, in einer Sequenz von dazwischen liegenden Kalksteinen und verschlammten Karbonaten. Die größte Mine in diesem Gebiet, die Mine Dolores, weist eine bekannte Tiefe von 100 Meter auf. Alle anderen Minen in diesem Gebiet befinden sich auf dem Grundstück Providencia von Mexican Silver und wurden zwischen 5 und 20 Metern abgebaut. Diese Minen wurden aufgrund der damals ungeeigneten Bergbau- und Wassermanagementtechniken auf den Grundwasserspiegel begrenzt. Der Bezirk Vallecillo liegt im südlichen Teil der Konzession Providencia, die sich zu 100% im Besitz des Unternehmens befindet.

Das Phase-I-Bohrprogramm des Unternehmens bei Vallecillo war die allererste Bohrung, die in diesem Gebiet von einem Konzern durchgeführt wurde. Da die Mehrheit der Untergrundanlagen nicht zugänglich ist, und auch keine historischen Minenpläne der unterschiedlichen Minen in diesem Gebiet verfügbar waren, gab dieses Bohrprogramm die ersten konkreten Oberflächeninformationen für eine Vor-Ort-Mineralisierung. Mexican Silver war aufgrund des Mangels an historischen Minenplänen bei seinem Bohrbild äußerst vorsichtig, da man es vermeiden wollte, dass die Bohrungen auf offene Untergrundgebiete stoßen, was zu einem Verlust des Bohrlochs und einer potenziellen Beschädigung des Bohrequipments führen würde. Die Oberflächeninformationen, die während dieser Bohrphase erhalten wurden, ermöglichen eine Phase-II-Bohrung, um sich den historischen Bergbauzielen weiter zu nähern.

Die vollständigen Ergebnisse der ersten vier Diamantbohrlöcher sind eingetroffen, und eine Reihe von individuellen Bohrabchnitten weisen äußerst positive Untersuchungswerte auf. Die besten Ergebnisse der ersten Untersuchungen stammen von Bohrloch V-3.

Die interessantesten Ergebnisse von Bohrloch V-3 beinhalten (geschätzte tatsächliche Dicke):

- Abschnitt von 1 Meter zwischen 162,3 und 163,5 Meter Tiefe: 136 g/t Ag und 9,52% Pb
- Abschnitt von 2 Metern zwischen 167,3 und 169,3 Meter Tiefe: 313 g/t Ag und 0,88% Pb

Bohrloch V-3 wurde 200 Meter westlich der Mine Dolores lokalisiert und durchschnitten eine Silber-Blei-Mineralisierung in einem dünnen Kalkstein-Manto und einer Brekzienstruktur, die mit der interpretierten Zone Dolores übereinstimmt.

Interessante Untersuchungsergebnisse von Bohrloch V-1 beinhalten anomale geochemische Werte an zahlreichen Zonen mit einer dünnen Schicht und einer Kalksteinbrekzienmineralisierung einschließlich (geschätzte tatsächliche Dicke):

- 2 Meter zwischen 69 und 71 Meter Tiefe mit 13 g/t Ag
- 2 Meter zwischen 85 und 87 Meter Tiefe mit 3 g/t Ag
- 2 Meter zwischen 93 und 95 Meter Tiefe mit 3 g/t Ag
- 1 Meter zwischen 162 und 163 Meter Tiefe mit 7 g/t Ag

Bohrloch V-1 wurde etwa 100 Meter westnordwestlich des Schachtes Dolores lokalisiert und weist mehrere Zonen mit anomalen Silbermineralisierungen auf, die auf den Fluss von flüssigem Metall durch die Karbonathorizonte hinweisen.

Interessante Untersuchungsergebnisse von Bohrloch V-2 beinhalten anomale geochemische Werte an mehreren Zonen mit einer dünnen Schicht und einer Kalksteinbrekzienmineralisierung einschließlich (geschätzte tatsächliche Dicke):

- 14 Meter zwischen 132 und 146 Meter Tiefe mit 1 g/t Ag
- 8 Meter zwischen 182 und 190 Meter Tiefe mit 1 g/t Ag

- 1 Meter zwischen 212 und 213 Meter Tiefe mit 4 g/t Silber
- 7 Meter zwischen 219 und 226 Meter Tiefe mit 3 g/t Silber
- 10 Meter zwischen 244 und 254 Meter Tiefe mit 3 g/t Silber

Bohrloch V-2 wurde etwa 150 Meter nordwestlich des Schachtes Dolores lokalisiert. Diese anomale Mineralisierung weist auf einen Fluss von niedriggradigem, flüssigem Metall durch einen Kalkstein von mäßiger Dicke hin.

Interessante Untersuchungsergebnisse von Bohrloch V-4 beinhalten anomale geochemische Werte von (geschätzte tatsächliche Dicke):

- Abschnitt von 0,75 Metern zwischen 125,5 und 126,25 Meter Tiefe: 7 g/t Ag mit 0,3% Pb und 2,93% Zn

Mehrere Silberwerte zwischen 1 und 2 g/t wurden im Abschnitt zwischen 131 und 179 Meter Tiefe ebenfalls gemessen. V-4 wurde etwa 400 Meter südwestlich des Schachtes Dolores lokalisiert und weist darauf hin, dass in dieser Zone mit dünnen Brekzien/Adern und alterierten Kalksteinen flüssige Pfade aktiv waren.

Die Phase-II-Bohrungen, die in den kommenden Monaten bei Vallecillo durchgeführt werden, werden die Erweiterungen dieser Brekzienzonen und geschichteten Mineralisierungen vor allem westlich des Schachtes Dolores anpeilen.

Feisal Somji, President und CEO von Mexican Silver Mines, sagte: "Wir haben in allen 13 Bohrlöchern, die bei Vallecillo bebohrt wurden, ein sichtbar starkes System in 140 bis 170 m Tiefe vorgefunden. Diese Mineralisierung wurde auf einem Streichen von 8 km Länge beobachtet, der in Richtung Westen weiterhin offen ist. Wir warten nun auf die Untersuchungsergebnisse der übrigen Bohrlöcher."

Mexican Silver erwarb vor kurzem die Software Gemcom GEMS und ist nun im Begriff, dieses Programm mit Daten zu füttern. Diese Software ermöglicht es dem Unternehmen, ein Bohrprogramm zu definieren, das in den kommenden Monaten auf dem Projekt Vallecillo begonnen werden kann.

Zudem haben nun die Bohrungen auf dem Projekt Iguana begonnen. Das Unternehmen plante für dieses Projekt auf der Konzession Ral, die auf Iguana ein Gebiet von 10.160 Acres umfasst, ein sieben Bohrlöcher umfassendes Bohrprogramm. Eine hochgradige Silber-Blei-Zink-Mineralisierung, die als Verdrängungsmantos und Skarne vorgefunden wurde, wurde entlang der Kontaktzonen von mehreren Granodioriten aus dem Tertiär – innerhalb der Kalksteine aus der Kreidezeit – lokalisiert. In einigen Minenanlagen erstreckt sich die hochgradige Mineralisierung auf über einhundert Meter und äußert sich als Verdrängung eines einzelnen Kalksteinhorizontes.

ALS Chemex Labs Ltd. aus North Vancouver, B.C., Kanada, führte alle geochemischen Analysen dieser Bohrungen durch. Aus Gründen der Qualitätssicherung wurde alle 15 Proben eine Leerprobe hinzugefügt. Der Kernabbau der gemeldeten Abschnitte wurde als gut und repräsentativ für diese Abschnitte befunden. Die Überprüfung der Daten wurde bei allen Bohrkernaufzeichnungen von Carlos Escalante, B.Sc., Exploration Manager von Mexican Silver, durchgeführt.

William Dynes, P. Geol., ist die qualifizierte Person gemäß NI 43-101, welche die wissenschaftlichen und technischen Daten dieser Pressemitteilung überprüft und bestätigt hat.

Über Mexican Silver Mines

Mexican Silver Mines ist ein junges Ressourcenunternehmen mit Schwerpunkt auf der Silberproduktion, welches zurzeit drei ehemalige Silbergrundstücke im Nordosten Mexikos erschließt. Um mehr über Mexican Silver Mines zu erfahren, besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.mexicansilvermines.com.

Im Namen des Boards von Mexican Silver Mines Ltd.

Feisal Somji, B.Sc., MBA
President und Chief Executive Officer

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Mexican Silver Mines Ltd.
Feisal Somji, President & CEO
Telefon: 403.236.5089

Fax: 403.398.0693
E-Mail: fsomji@mexicansilvermines.com
Internet: www.mexicansilvermines.com

Investor Relations
Jamie Mathers, Ascenta Capital Partners Inc.
Telefon: 604.684.4743 DW 236
Telefon: 866.684.4209
E-Mail: jamie@ascentacapital.com

Die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Presseveröffentlichung wurde von der TSX Venture Exchange nicht geprüft. Daher wird keine Haftung übernommen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3907--Mexican-Silver-Mines-Ltd.-meldet-positive-Bohrergebnisse-von-Vallecillo-sowie-den-Beginn-der-Bohrungen-bei-Iguan>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).